

# Christian Antl als Kandidat der SPD bestätigt

Bei nur zwei Gegenstimmen wurde der Mennighüffener auf der Stadtwahlkreiskonferenz der Partei gewählt. Er will Nachfolger von Bürgermeister Bernd Poggemöller werden. Gewählt wurden an diesem Abend auch die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlkreise.

Dirk Windmüller

**Löhne.** Die Erwartungen der Löhner SPD sind hoch an ihren Spitzenkandidaten. Mit 29 von 34 möglichen Stimmen wurde Christian Antl auf der Stadtwahlkreiskonferenz der Partei offiziell zum Bürgermeisterkandidaten gewählt. Im voll besetzten Wartesaal war auch der scheidende Bürgermeister Bernd Poggemöller. „Ich darf hier aber heute nicht wählen, ich bin nicht stimmberechtigt“, sagt er. Das sind nur die Delegierten aus den jeweiligen Ortsvereinen. Gewählt werden an diesem Abend auch die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlkreise.

Christian Antl ist zwar erst seit Montag der offizielle Kandidat der Löhner Sozialdemokraten. Im Wahlkampfmodus befindet er sich allerdings bereits seit dem 25. Februar. Vor rund zwei setzte er sich bei der Stadtverbandsdelegiertenkonferenz gegen Daniel Schneider klar durch. Seitdem ist er unterwegs. Stellt sich vor bei Vereinen und Institutionen. „Ich mache jeden Tag mindestens einen Termin“, sagt er am Rand der Konferenz am Montagabend. „Ich habes schon spannende Monate hinter mir und viele gute Gespräche geführt.“

Vor seiner Wahl am Montag skizzierte er in einer kurzen Rede seine Schwerpunkte. Wichtig sei, auch in einer finanziell angespannten Lage

weiter in die Infrastruktur zu investieren. Löhne sei die Kommune mit einer der geringsten Verschuldungsraten im Kreis. Das ermögliche, auch in Zukunft Projekte zu realisieren. „In Löhne-Ort werden wir eine neue Grundschule bauen. Auch ein neues Bad kommt, familienfreundlich und passend für alle Nutzergruppen“, sagt er.

Er setzt klar auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts. „Im Rathaus gibt es klare Ansprechpartner für Investoren. Wirtschaft ist in Löhne Chefsache.“ Dabei dürfe der Klimaschutz nicht aus den Augen verloren werden. „Wir wollen, dass Löhne auch in 30 Jahren noch lebenswert ist. Darum packen wir den Umbau jetzt an. Mit Wärmewende, Solarförderung und klaren Vorgaben.“

Bei der Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat gab es keine Überraschungen. Einige Urgesteine der Partei treten weiter an, obwohl sie deutlich über 70 sind. So möchten auch der stellvertretende Bürgermeister Egon Schewe und Burkhard Schröder, langjähriger Vorsitzender des SC Aquarius wieder antreten. Einen Wechsel wird es an der Fraktionspitze geben. Der langjährige Fraktionsvorsitzende Wolfgang Böhm tritt nicht mehr an. Lange suchen muss man in der Liste nach Politikerinnen und Politikern unter 30. Und auch die Zahl

der Kandidatinnen hält sich in Grenzen.

**Mennighüffen,** ab Wahlbezirk 1: Julian Thies, Reserve Yannik Böhm, 2: Christian Antl, Reserve: Joris Richter, 3: Marion Schröder, Reserve: Malin Greimann, 4: Oliver Kleimeier, Reserve: Karl-Heinz Bernsmeier, 5: Frank Bemann, Reserve: Marie-Luise Kröger-Petersen.

**Gohfeld,** ab Wahlbezirk 6: Natascha Nemetschek, Reserve: Edith Nemetschek, 7: Carola Lorenz, Reserve: Malik Nowack, 8: Sven Hooch, Reserve: Matthias Pook, 9: Oliver Schmidt, Reserve: Günter Pieper, 10: Ramazan Selman, Reserve: Lennart Pook, 11: Jannick Hartsieker, Reserve: Rebecca Schürstedt.

**Löhne-Mitte,** ab Wahlbezirk 12: Burkhard Schröder, Reserve: Temel Bulut, 13: Antonio Ljubas, Reserve: Angela Lück, 14: Beatrix Geurts, Reserve: Gertrud Robbes, 15: Ralf Jaworski, Reserve: Nick Stuke.

**Löhne-Ort,** ab Wahlbezirk 16: Reinhard Kempe, Reserve: Andreas Dahlmeier, 17: Hans-Dieter Falkenstein, Reserve: Jessica Drawe, 18: Martin Lorenz, Reserve: Heinz-Dieter Fischer, 19: Joachim Kellermeier, Reserve: David Schütte.

**Obernbeck,** ab Wahlbezirk 20: Egon Schewe, Reserve: Christian Schulze, 21: Carolin Weltschinski, Reserve: Dagmar Keding-Wietfeld, 22: Stephan Lütkeheier, Reserve: Bernd Portscht.



Wolfgang Böhm (v.l.), Johanna Kiel, Christian Antl und Bernd Poggemöller nach der Wahl im Alten Wartesaal.

Foto: SPD Löhne